

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **3 (1932)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## INHALT

Der Kranz, von Martha Ringier . . . . .	4
<b>Berühmte Lenzburger Sängerinnen.</b>	
II. Fanny Hünerwadel, von Emil Braun . . . . .	12
<b>50 Jahre Wis-a-Gloria-Werke Lenzburg,</b>	
von A. Widmer-Neeser . . . . .	27
<b>Bezirksarzt Max Haemmerli †,</b>	
von Dr. Anna Kelterborn-Hämmerli . . . . .	39
<b>Winterbräuche in Lenzburg und Umgebung,</b>	
von Edward Attenhofer . . . . .	44
<b>Erinnerungen von J. H. Rivett-Carnac.</b>	
Uebersetzt aus dem Englischen von E. Schlatter . . . . .	71
<b>Lenzburger Ortschronik,</b> von Frau E. B. . . . .	80
<b>Gedichte</b> von A. E. Fröhlich (3); Sophie Haemmerli-Marti (11, 38, 43); Margarethe Kieser (25) und Edward Attenhofer (70).	

Die Herausgabe dieser Blätter wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung durch den **Gemeinderat Lenzburg**, durch die **Kulturgesellschaft** des Bezirks Lenzburg und durch die hiesige **Hypothekbank**.

Der Umschlag zeigt das dritte Siegel der Stadt (1568). Die Reproduktionen des „Höfli“ verdanken wir dem Verlag Orell-Füßli, Zürich. Sie stammen aus: Binder, „Alte Nester; Lenzburg“ und „Das Bürgerhaus im Aargau“. Die Gislifluh von *Emil Anner* wurde mit gütiger Erlaubnis der Verfasserin entnommen aus: Sophie Haemmerli-Marti, „Im Bluest“ 1. Aufl. Die Zeichnungen zu „Winterbräuche in Lenzburg etc.“ wurden besorgt von *Hch. Nyffenegger*, Lenzburg-Bern.

**KOMMISSIONSVERLAG:** Werner Krauss, Aarau.

**BUCHDRUCKEREI** RICH. MÜLLER · LENZBURG